

# Black Stories



## Ziel

Rätsel formulieren, Fragen stellen



## Dauer

15-35 Minuten



## Sozialform

Einzel/Plenum



## Material

Keins

## So geht's

Es gibt im Handel das bekannte Kartenspiel „Black Stories“, wo man in wenigen Sätzen eine skurrile Geschichte präsentiert bekommt und dann erraten muss, was passiert ist. Dabei ist es wichtig, um die Ecke zu denken und gute Fragen zu stellen an denjenigen, der die Karte gerade vorgelesen und auf der Rückseite die Lösung gefunden hat. Übertragen auf den Unterricht können die TN selbst Rätsel aller Art schreiben. Das ist möglich zu Gegenständen, die man erraten muss oder auch Geschichten, wo etwas unlogisch ist oder fehlt. Jeder kann seine Karte vorlesen und dann die Fragen der anderen beantworten.

## Varianten

**R**

ätsel. Eine(r) geht raus.

a) Lesen Sie und lösen Sie gemeinsam im Kurs das Rätsel.

Rainer Ranzio mag die Natur, aber die Stadt und das Land mag er nicht. Er mag das Meer, aber keine Flüsse und Seen. Er liebt Häuser, aber Geschäfte liebt er er nicht. Er fährt gern Fahrrad, aber U-Bahn fährt er nicht. Zu Fuß gehen mag er auch nicht. Tiere findet er toll, aber Pflanzen nicht. Warum?

b) Der/Die Partner/in, der/die draußen war, kommt rein. Lesen Sie vor und geben Sie ihm/ihr Tipps zur Lösung.

Er mag nur Wörter mit r.

c) Wählen Sie ein Thema aus und schreiben Sie ein Rätsel.

Lebensmittel • Kleidung • Wohnung • Menschen • Schule

aus Cornelsen: *Ja genau Bd. A2.2., S. 121*

